

## Lange Nacht der Wissenschaften in Berlin und Potsdam 2022

Informationen für teilnehmende Einrichtungen | Teilnahmebedingungen

Stand: 12.11.2021

Ziel der Lange Nacht der Wissenschaften ist es, der Öffentlichkeit Einblicke in die Arbeit der wissenschaftlichen und wissenschaftsnahen Einrichtungen zu geben. Der Dialog mit der Wissenschaft soll damit angeregt und die Bedeutung von Wissenschaft und Forschung unterstrichen werden. Ein Fokus liegt auf dem Ziel, Studieninteressierte sowie Schüler\*innen und Student\*innen in ihrer Berufsorientierung zu unterstützen und Wissenschaft für sie greifbar zu machen. Die Veranstaltung ist auch ein Event für Kiezbewohner\*innen und Familien sowie für die Mitarbeitende der Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen, Wissenschaft im Jahr 2022 wieder erlebbar und für alle sichtbar zu machen – diesmal nicht nur im Präsenzformat, sondern auch mit digitalen und hybriden Angeboten.

### DIE LNDW ALS GEMEINSCHAFTSPROJEKT

Die LNDW ist ein Gemeinschaftsprojekt der wissenschaftlichen Einrichtungen der Region. Veranstalter ist der Lange Nacht der Wissenschaften e. V. (LNDW e. V.), in dem sich wissenschaftliche und wissenschaftsnahe Einrichtungen zusammengeschlossen haben (s. u.). Der LNDW e. V. lädt jedes Jahr wissenschaftliche und wissenschaftsnahe Einrichtungen der Region zur Teilnahme an der LNDW im Folgejahr ein. Weitere wissenschaftliche und wissenschaftsnahe Einrichtungen und Unternehmen können bei Interesse an einer Teilnahme gerne selbst an den LNDW e. V. herantreten.

### TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Mit der schriftlichen Anmeldung zur LNDW erkennen die teilnehmenden Einrichtungen die Teilnahmebedingungen an.

#### Teilnahmebeiträge und Anmeldepflicht

- Jede Einrichtung (Hochschule, Forschungsinstitut, Unternehmen, Verein, ...), die sich mit eigenständigen Programmbeiträgen an der Langen Nacht der Wissenschaften beteiligen möchte, verpflichtet sich zur Entrichtung des Teilnahmebeitrags (siehe Abschnitt Teilnahmebeiträge).
- Dies gilt auch für Programmangebote, die in Räumlichkeiten einer gastgebenden Einrichtung präsentiert werden.
- Die Anmeldung ist Voraussetzung für den Status einer an der LNDW teilnehmenden Einrichtung. Nicht angemeldete Einrichtungen werden nicht in das Veranstaltungsprogramm aufgenommen.
- Teilnehmende Einrichtungen, die an verschiedenen Standorten das Programm kooperierender Einrichtungen koordinieren, verpflichten sich, nur Programmbeiträge von Einrichtungen zu verzeichnen, die sich beim LNDW e. V. angemeldet und ihren Teilnahmebeitrag entrichtet haben.
- Von der Anmeldepflicht ausgenommen sind Gemeinschaftspräsentationen zur Darstellung von Kooperationen bzw. Kooperationsprojekten mit Partneereinrichtungen oder -unternehmen sowie wissenschaftsnahe Unternehmen in der Start-up-Phase\*, deren Programmbeiträge ohne eigene Anmeldung über die gastgebende Einrichtung (z. B. Standortgesellschaft oder Universität) in das Programm der LNDW eingebracht werden können. (\* Als Richtwerte gelten: Unternehmensalter max. 7 Jahre, Mitarbeiterzahl max. 15. Über die Aufnahme in das Programm der LNDW entscheidet der Vorstand des LNDW e. V.)
- Eine verbindliche Anmeldung zur LNDW ist bis 10. Dezember vorgesehen, Nachmeldungen sind in Ausnahmefällen spätestens bis Mitte Januar des Veranstaltungsjahres möglich.
- Sollte es aufgrund höherer Gewalt zu einer Verschiebung oder einem Ausfall der gesamten Veranstaltung kommen, können die teilnehmenden Einrichtungen ihren Beitrag auf das nächste Jahr übertragen oder erhalten die Möglichkeit, einer Rücküberweisung durch den LNDW e. V.

## Finanzierung

- Der Besuch der Langen Nacht der Wissenschaften ist kostenpflichtig. Die Gestaltung der Eintrittspreise obliegt der Mitgliederversammlung des LNDW e. V. Sie wird spätestens Ende Februar des Veranstaltungsjahres verbindlich festgelegt und unter [www.langenachtderwissenschaften.de](http://www.langenachtderwissenschaften.de) veröffentlicht.
- Die Finanzierung der LNDW erfolgt üblicherweise zu 80 Prozent aus Mitglieds- bzw. Teilnehmerbeiträgen und Ticketverkäufen. 10 Prozent kommen aus Sponsoring, Spenden und Anzeigenverkauf, die restlichen 10 Prozent aus Mitteln des Landes Berlin. Über den Einsatz der Mittel entscheidet die Mitgliederversammlung des LNDW e. V.

## Veranstaltungszeit und Programmangebot

- Die Besucher\*innen können in allen teilnehmenden Einrichtungen während der Veranstaltungszeit von 17:00 bis 24:00 Uhr ein durchgehendes Programmangebot an Präsenzveranstaltungen erwarten. Teilnehmende Einrichtungen verpflichten sich, ein anschauliches und allgemeinverständliches Programm anzubieten.
- Es steht den teilnehmenden Einrichtungen frei, Veranstaltungen im Rahmen der LNDW über eigene Streaming-Plattformen als digitale oder hybride Veranstaltungen kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Die Einrichtungen sind hierzu nicht verpflichtet. Die Links zu diesen digitalen Angeboten werden auf der LNDW Website ausgespielt. Für die technische Umsetzung der Streams sind die teilnehmenden Einrichtungen verantwortlich. Der LNDW e.V. übernimmt keine ggf. hierfür entstehenden Kosten. Ein Streaming von digitalen Inhalten über eine zentrale Streaming-Plattform des LNDW e.V. ist nicht vorgesehen. Für die Teilnahme der Besucher\*innen an digitalen Angeboten der teilnehmenden Einrichtungen ist kein Ticket erforderlich.
- Teilnehmende Unternehmen verpflichten sich die wissenschaftlichen Aspekte ihrer Tätigkeit herauszustellen und auf wirtschaftlich ausgerichtete Unternehmens- und Produktpräsentationen zu verzichten.
- Der LNDW e. V. behält sich vor, die Übereinstimmung des Programmangebots der teilnehmenden Einrichtungen mit den Zielen der Langen Nacht der Wissenschaften zu prüfen und diese ggf. abzulehnen. Dies bedarf der schriftlichen Begründung.
- Die LNDW steht unter dem kommunikativen Leitmotiv „Erleben. Verstehen. Wissen“, um mit einem breiten übergeordneten Thema ein verbindendes Element zwischen den Einrichtungen zu schaffen und die inhaltliche Relevanz der LNDW weiter zu erhöhen. Die teilnehmenden Einrichtungen sind eingeladen, einen inhaltlichen Bezug zu diesem Motto herzustellen – eine Verpflichtung hierzu besteht nicht.
- Der LNDW e. V. wird mit der GEMA einen Vertrag schließen und übernimmt die Gesamtkosten für die Musikaufführungsgebühren mittels Tonträger. Live-Musik ist nicht über den LNDW-Vertrag abgegolten. Hierfür ist eine Anmeldung erforderlich (<https://www.gema.de/musiknutzer/tarife-formulare/tarif-u-k/>) sowie die Einreichung der Musikfolgen bis spätestens 10 Tage nach der Veranstaltung an [kam@gema.de](mailto:kam@gema.de).

## Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

- Die vom LNDW e. V. getragene Gesamtorganisation gewährleistet den organisatorischen Rahmen (z. B. Ticketing, Versorgung der Einrichtungen mit Werbematerialien, Sonderbusse) sowie die zentrale Kommunikation für die Lange Nacht der Wissenschaften. Neben einem klassischen Marketing-Mix und Medienarbeit wird verstärkt auf Social Media Content und Online-Marketing gesetzt.
- Alle angemeldeten Einrichtungen und ihre Programmangebote werden auf der Homepage [www.langenachtderwissenschaften.de](http://www.langenachtderwissenschaften.de) veröffentlicht.
- Für die zentrale Website stellen die Einrichtungen dem LNDW e. V. rechtlich einwandfreies Bildmaterial zur Verfügung und erteilen dem LNDW e. V. die Nutzungsrechte unter Angabe eines Copyright-Vermerks.

## **Lange Nacht der Wissenschaften in Berlin und Potsdam** Teilnahmebedingungen | Informationen für teilnehmende Einrichtungen

- Den Einrichtungen werden Werbemittel und Kampagnenmotive zur Verfügung gestellt. In einer Kommunikations-Toolbox werden Umgang und Nutzungsmöglichkeiten vorgegeben.
- Eigene Maßnahmen der Einrichtungen zur Werbung und Öffentlichkeitsarbeit für die LNDW an ihren Standorten sind ausdrücklich erwünscht. In diesen ist auf den Kontext der Gesamtveranstaltung hinzuweisen und das Corporate Design der LNDW einzuhalten, d. h. Verwendung des Logos und Verweis auf die zentrale Homepage sowie nach Möglichkeit Verwendung des grafischen Motivs des Veranstaltungsjahres. Dies gilt insbesondere für die dezentralen Programmpublikationen der Einrichtungen.

### **Ticketkontrollen**

- Mit der LNDW 2022 stellt der LNDW e.V. auf ein digitales Ticketing mit dem Partner Ticketmaster um. Tickets sind nur noch online zu erwerben.
- Die teilnehmenden Einrichtungen verpflichten sich am Ticketing verantwortungsvoll mitzuwirken. Dies beinhaltet insbesondere die Zulassung und Durchführung der Ticketkontrollen mit Scannern, um die Besucherzahlen und -ströme verlässlich auswerten zu können. Der LNDW e.V. stellt ein Kontingent von Handscannern und Kontrolleuren bereit. Bei der Organisation zusätzlicher Kontrolleur\*innen und Scanner unterstützt die vom LNDW e.V. beauftragte Agentur.
- Die Ticketpflicht gilt auch für Mitarbeiter\*innen der teilnehmenden Einrichtungen, sofern sie nicht während der Veranstaltungszeit an Programmpunkten der Langen Nacht der Wissenschaften mitwirken. Sie können über ihre jeweilige Einrichtung für sich, ihre Angehörigen und Freund\*innen Tickets zu ermäßigten „MITARBEITER\*INNEN“-Tarifen erwerben.
- Für besondere Gäste (wichtige Kooperationspartner, VIPs, ...) erhalten die teilnehmenden Einrichtungen ein Kontingent an Ehrentickets.

### **Haftpflicht**

Die teilnehmenden Einrichtungen sind als Veranstalter der jeweiligen Einzelveranstaltungen dazu verpflichtet, sämtlichen erforderlichen Verkehrssicherungspflichten zur Abwendung von Schäden nachzukommen und haften somit für eventuell auftretende Schädigungen Dritter in den Einrichtungen selbst.

### **Bestimmungen zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten**

Die teilnehmenden Einrichtungen als Veranstalter der jeweiligen Einzelveranstaltungen sind dazu verpflichtet, die zum Zeitpunkt der LNDW geltenden Vorschriften zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten einzuhalten.

### **Der LNDW e. V.**

Die Mitglieder des Vereins sind (Stand Oktober 2021):

- Berliner Hochschule für Technik Berlin
- Campus Berlin-Buch GmbH
- Deutsches Rheumaforschungszentrum Berlin (DRFZ)
- Forschungsverbund Berlin e. V.
- Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V.
- Freie Universität Berlin
- Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie (HZB)
- Helmholtz-Zentrum Potsdam - Deutsches GeoForschungszentrum GFZ
- Humboldt-Universität zu Berlin
- Initiativegemeinschaft Außeruniversitärer Forschungseinrichtungen Adlershof e. V. (IGAFA)
- International Psychoanalytic University (IPU)
- Konrad Zuse-Zentrum für Informationstechnik Berlin (ZIB)
- Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC) Berlin-Buch

**Lange Nacht der Wissenschaften in Berlin und Potsdam**  
Teilnahmebedingungen | Informationen für teilnehmende Einrichtungen

- Technologiestiftung Berlin
- Technische Universität Berlin
- WISTA Management GmbH

Der Beitritt zum Verein steht allen wissenschaftlichen und wissenschaftsnahen Institutionen offen, die sich regelmäßig an der Langen Nacht der Wissenschaften beteiligen. Über die Aufnahme entscheidet die Mitgliederversammlung.

Der LNDW e. V. verfolgt den Zweck der Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie der Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe. Dieser Zweck wird insbesondere verwirklicht durch die Durchführung der Langen Nacht der Wissenschaften in Berlin und Potsdam. Der Vorstand wird bei der Verwirklichung der Zwecke durch seine Geschäftsstelle unterstützt. Die Satzung des Vereins finden Sie unter der Homepage [www.langenachtderwissenschaften.de](http://www.langenachtderwissenschaften.de).

**Kontakt:**

Lange Nacht der Wissenschaften e. V.  
Leiterin der Geschäftsstelle  
Nicola Rother

c/o Initiativegemeinschaft Außeruniversitärer Forschungseinrichtungen in Adlershof e.V. (IGAFa)|  
Rudower Chaussee 17 | 12489 Berlin  
Tel.: +49.30.8104-4101  
E-Mail: [rother@lndw-ev.de](mailto:rother@lndw-ev.de)

**Vorstand:**

- Vorsitzender: Prof. Dr. Ulrich Panne  
Vorstand IGAFa e. V.  
Präsident der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)
- Stellv. Vorsitzende: Prof. Dr. Sabine Kunst  
Präsidentin Humboldt Universität zu Berlin
- Finanzvorständin Edith Roßbach  
Leiterin Finanzen und Administration Technologiestiftung Berlin

### Teilnahmebeitrag (Eigenbeteiligung) für die Gewährleistung der Gesamtorganisation

Die Beiträge sind nach Haushaltsvolumen/Umsatz gestaffelt, um wissenschaftlichen Einrichtungen mit unterschiedlichen Größen und Organisationsstrukturen eine Teilnahme an der Wissenschaftsnacht zu ermöglichen.

Aufgrund allgemeiner Kostensteigerungen ist nach unveränderten Beiträgen seit 2015 nun eine moderate Beitragserhöhung unverzichtbar. Für teilnehmende Einrichtungen, die sich erstmals bei der LNDW anmelden, gilt die neue Beitragsordnung ab 2022, für alle anderen Teilnehmer erst ab 2023.

	Beitrag für Teilnehmer, die sich bereits vor 2022 angemeldet bzw. teilgenommen haben	für neue Teilnehmer, die bisher nicht an der LNDW teilgenommen haben
<b>Wissenschaftliche und wissenschaftsnahe Einrichtungen:</b>		
• bis zu 2 Mio. € Haushalt:	1.050 €	1.200 €
• bis zu 5 Mio. € Haushalt:	1.600 €	1.850 €
• bis zu 10 Mio. € Haushalt:	2.300 €	2.650 €
• bis zu 25 Mio. € Haushalt:	3.450 €	4.000 €
• mehr als 25 Mio. € Haushalt:	4.600 €	5.300 €
• Hochschule	15.000 €	17.250 €
• Fachhochschule	2.900 €	3.300 €
<b>Unternehmen:</b>		
• bis zu 2 Mio. € Umsatz:	1.050 €	1.200 €
• bis zu 5 Mio. € Umsatz:	2.300 €	2.650 €
• bis zu 10 Mio. € Umsatz:	3.450 €	4.000 €
• bis zu 25 Mio. € Umsatz:	4.600 €	5.300 €
• mehr als 25 Mio. € Umsatz:	6.300 €	7.300 €